



# Aufsuchende Suchtthilfe im Alter im Landkreis Tübingen



# Sucht- und Drogenberatung

Beim Kupferhammer 5  
72070 Tübingen

Telefon: 07071/750160

Fax: 07071/7501620

## Mitarbeiterin und

### Mitarbeiter:

1. Kathrin Mühleck, Tel. 0152/  
56185482  
Kathrin.Muehleck@diakonie-  
rt-tue.de
2. Andreas Kiemle, Tel. 0152/  
56102476  
Andreas.Kiemle@diakonie-  
rt-tue.de



## Träger:

### Diakonieverband Reutlingen

Planie 17

72764 Reutlingen

Tel.: 07121/948619

**Hartmut Nicklau**

Fachbereichsleitung RT-TÜ



# Finanzierung durch Land und Landkreis Tübingen

- ❖ seit dem 01.02.16 Landkreiszuschluss für eine 100 %- Fachkraftstelle und die Landesförderung nach VwV-PSB/KL
- ❖ Stellenbesetzung in 100% ab dem 01.09.2016
- ❖ aktuell Mitarbeitende:
  - Frau Kathrin Mühleck mit 50 %- Anstellung
  - Herr Andreas Kiemle mit 50 %- Anstellung
- ❖ Unterstützung durch zwei ehrenamtliche Mitarbeiter



# Zielgruppen:

- ▶ chronisch, komorbide suchtkranke ältere Menschen, die aufgrund von körperlichen Gebrechen und/oder psychischen Beeinträchtigungen keine ambulante Beratung in Anspruch nehmen können und für die es keine adäquaten Versorgungsangebote gab
- ▶ Angehörige oder sonstige Bezugspersonen
- ▶ Fachdienste, z. B. Diakonischer Helferkreis, Nachbarschaftshilfe und ambulante Pflegedienste



# Zielsetzungen:

- ▶ ein altersspezifisches Beratungs- und Betreuungsangebot, das die Lebenslagen und Problemstellungen älterer Menschen berücksichtigt
- ▶ Vernetzung und Kooperation mit den Trägern der Alten- und Suchthilfe und den SeniorenvertreterInnen
- ▶ Kontakte zu niedrigschwelligen Hilfsangeboten (Reinigungsdienste, Unterstützung bei Bank- und Verwaltungsangelegenheiten)

# Inhalte und Aufgaben



- ▶ Begleitung älterer suchtkranker Menschen in ihrem sozialen Umfeld durch Hausbesuche oder an vereinbarten Treffpunkten
- ▶ Beziehungs- und Vertrauensaufbau
- ▶ Kontakte zu verschiedenen Trägern von Hilfsangeboten
- ▶ Einleitung von Hilfsmaßnahmen
- ▶ Vermittlung in Rehabilitationseinrichtungen
- ▶ Kooperation mit Diakoniestationen, Pflegediensten Nachbarschaftshilfen, gerontopsychiatrischen Beratungsstellen und dem Pflegestützpunkt im Landkreis
- ▶ Unterstützung von Angehörigen
- ▶ Kooperation mit der Suchtselbsthilfe
- ▶ Spezielles Gruppenangebot für diesen Personenkreis

# Kooperationspartner:



- niedergelassene Haus- und Fachärzte
- Universitätsklinikum Tübingen
  - Entgiftungsstationen 13 und 23, Psychiatrische Institutsambulanz (PIA), Tagesklinik für Ältere und Tagesklinik Sucht
- Angehörige und Personen des sozialen Umfeldes
- Besuchsdienste, Krankenpflege und Sozialstationen
- Kostenträger (Renten- und Krankenversicherung)
- Mitglieder des kommunalen Netzwerks für Suchthilfe und Suchtprävention (KNeSS)
- Ambulant betreutes Wohnen
- Stadt- und Kreissenioresenrat Tübingen
- Landkreis Tübingen, Abteilung Soziales
- Diakonisches Werk Tübingen

# Entwicklung der Klientenzahlen



## Altersstufen:

- ❖ 61 bis 70 Jahre: 51 Personen
- ❖ 71 bis 85 Jahre: 22 Personen

Insgesamt wurden 34 chronisch alkoholranke und medikamentenabhängige ältere Menschen (10 %) durch Hausbesuche erreicht. Davon waren 13 Frauen und 21 Männer.

Jahr	Personal	Klientenzahl	Kontaktzahl*	Projektzeit
2013	50 %	12	290	ja
2014	50 %	15	404	ja
2015	50 %	23	470	Ja
2016	50 %	34	495	Ende 01.2016**

\* Hausbesuche, Angehörigengespräche, Krisenintervention, Telefonate...

\*\* Land- und Landkreiszuschluss ab 01.02. 2016, eine 100% VK ab 01.09.2016

Anmerkung: Seit Anfang 2017 insgesamt 12 Neuzugänge



# Was bewirkt diese Arbeit?



- ▶ die Klienten können lange Zeit ambulant und aufsuchend betreut bzw. begleitet werden
- ▶ eine Betreuung im Rahmen des ABW kann verzögert oder gar verhindert werden
- ▶ die Aufnahme in ein Pflegeheim kann zeitlich später erfolgen
- ▶ „harm reduction“, eine psychische und physische Verwahrlosung wird verhindert

# Aufsuchende Suchthilfe im Alter



## Medizinische und psychosoziale Auffälligkeiten bei 34 Personen

Auffälligkeiten	Bei wieviel Betroffenen	Bemerkungen
Alkoholabhängigkeit	34	
Medikamentenabhängigkeit	2	
Ernährungsmängel	6	
Armut < 800,€ mtl.	5	
Psychische Beeinträchtigungen	8	Korsakowsyndrom Angststörung Demenz Psychose
Körperliche Beeinträchtigungen	8	Rollstuhl Krankhaftes Übergewicht Aszitis Brüche von Stürzen unter Alkoholeinfluss Multimorbidität
Verwahrlosungstendenz	3	
Gesetzliche Betreuung	6	
Pflegebedarf	7	In anderen Fällen hilft die Familie
Nachbarschaftshilfe	4	
Aktuell abstinent	17	Teilweise sporadisch



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit  
und auf  
Wiedersehen !**